


 An die
Mitglieder des Lenkungsausschuss QM

 Auskunft:
Gina Wommelsdorf
Am Eichenhang 50
57076 Siegen
Telefon: +49 271 740-4401
E-Mail:
gina.wommelsdorf@gzs.uni-siegen.de

Siegen, den 20. Januar 2021

20. Sitzung des Lenkungsausschuss QM Protokoll

Datum: 06.05.20 **Beginn:** 10.30 Uhr **Ende:** 11:45 Uhr **Ort:** Meetingraum
(virtuell)

Teilnehmende:	Volker Stein, Thomas Mannel, Alexandra Nonnenmacher, Ulf Richter, Volker Wulf, Daniel Stein, Giuseppe Strina, Petra Bald, Elisabeth Heinrich, Mathias Meinecke, Gina Wommelsdorf
Abwesend:	Niels Werber, Holger Schönherr, Bernd Clausen, Wilhelm Kleine, Thomas Coelen, Marc Hassenzahl, Christoph Strünck, Nils Goldschmidt, Jörg Potthast, Benjamin Butz, Maria Hetzer, Moritz Rossmann, Roland Wiegel
Vorsitz:	Volker Stein
Protokollantin:	Gina Wommelsdorf

TOP 1 **Begrüßung**

Herr Stein begrüßt die Anwesenden und dankt, dass die Sitzung erstmalig virtuell stattfindet. Er gibt eine kurze Übersicht über die Tagesordnungspunkte und den Ablauf.

TOP 2 **Protokoll**

Das Protokoll der 19. Sitzung wird ohne Änderungen angenommen.

TOP 3 **Bericht zur 2. Begehung an der Universität Siegen im Rahmen des European Quality Audits**

Herr Stein berichtet vom Debriefing am 12.03.2020 zur zweiten Begehung im Rahmen des European Quality Audits, an dem die Gutachtergruppe, die AAQ und das Rektorat teilgenommen haben. Insgesamt sei das QM-System der Universität Siegen sehr gelobt worden: Durch die diversen Gesprächsrunden mit der Gutachtergruppe sei die Begeisterung für die Qualitätsthemen an der Universität Siegen deutlich geworden und dass die Qualitätskultur an der Universität gelebt werde. Der Führungsstil sei neben einer top-down-Steuerung von einem hohen Maß an bottom-up-Steuerung geprägt, da die Führung in weiten Teilen autonomes Handeln zulasse.

Kritisch angemerkt wurden von der Gutachtergruppe die den Studierenden wenig bekannten Evaluationsinstrumente wie das Jahresgespräch, darüber hinaus das optimierungsfähige Berichtswesen sowie die schwer durchschaubare Dokumentation zum internen QMS. Herr Strina ergänzt, dass die Gutachtergruppe auch Rückfragen zur Nachverfolgung von Evaluationen hatte, da dies den Gutachter*innen nicht transparent genug gewesen sei.

Weiterhin resümiert Herr Stein, dass das EQA durch den ganzheitlichen Ansatz im QM sowie die Zusammenarbeit mit qualitätsorientierten Partnern sehr positiv bewertet wurde, wenngleich das EQA in der Universität selbst noch an Bekanntheit gewinnen müsse. Herr Strina fügt hinzu, dass die Gutachtergruppe auch die fehlende Einbindung der EQA-Partner, z. B. in Form einer vorbereitenden Probebegehung, angemerkt habe. Herr Mannel erklärt, dass stets Gespräche mit den Partnern stattgefunden hätten und bewusst auf eine vorzeitige Begehung verzichtet wurde. Zudem gibt er zu bedenken, dass die AAQ die EQA-Projektpartner erst gar nicht in der Planung vorgesehen habe.

Herr Stein skizziert im Folgenden den weiteren Zeitplan: Aufgrund der aktuellen Corona-Situation werde – statt Ende April – voraussichtlich Ende Mai ein zweiteiliger Bericht zum EQA sowie zur Systemakkreditierung erwartet. Anschließend habe die Universität Zeit, eine Stellungnahme dazu zu verfassen. Ende September werde der Akkreditierungsrat, wenn alles planmäßig verläuft, abschließend über den Erfolg des Projektes befinden.

TOP 4 Reflexion der o.g. Begehung aus Sicht des QM Siegen

Herr Stein führt aus, dass ohne den Bericht zwar noch keine abschließende Reflexion stattfinden könne, aber bereits erste Erfahrungen aus Sicht des Qualitätsmanagements der Universität Siegen gesammelt wurden:

- Hinsichtlich der Vorbereitung sei das QZS gut aufgestellt gewesen und habe die Organisation der Begehung sehr gut umgesetzt. Hierfür dankt Herr Stein nochmals ausdrücklich.
- Es bestehe grundsätzlicher Verbesserungsbedarf in der Kommunikation des QM-Systems in die Breite der Universität hinein im Sinne der Durchdringung der Universität mit der Qualitätskultur: Wie bereits in der letzten Sitzung besprochen, werde Herr Stein dies im Governance Board mit den externen Vertreter*innen thematisieren. Vor allem sei die Kommunikation mit den Studierenden ein dringendes Thema. Frau Nonnenmacher bestätigt dies, da vor allem die Rekrutierung von Studierenden eine Herausforderung gewesen sei und dies in Zukunft über eine bessere Kommunikation oder Netzwerke optimiert werden sollte.
- Herr Strina schlägt vor, für zukünftige Begehungen eine Probebegehung mit externen Partnern vorzusehen, wenngleich Herr Mannel dies im Rahmen der Systemakkreditierung als schwierig umzusetzen erachtet.

Herr Strina empfiehlt weiterhin, dass die Stellungnahme sowie die Kommunikation der Ergebnisse innerhalb der Universität in der nächsten Sitzung besprochen werden. Herr Stein stimmt dem zu mit dem Verweis, dass dies sowieso dem vorgesehenen Prozedere entspreche. Herr Mannel weist anschließend auf die Idee hin, einen „Tag der Qualität“ einzuführen, wo beispielsweise die Ergebnisse der 2. Begehung sowie die sich daraus ableitenden Konsequenzen universitätsweit breit kommuniziert werden könnten.

Herr Richter informiert, dass das Rektorat am 12.05. einen Diskussionsprozess über die Budgetformel beginnen werde, in dem die Qualität neuerdings als Incentive aufgenommen werden könne.

TOP 5 Sachstand zur Universitätshomepage

Herr Wulf, Prorektor für Digitales und Regionales, berichtet – wie vom Lenkungsausschuss QM in seiner letzten Sitzung gewünscht – über den aktuellen Stand zur Uni-

versitätshomepage, die hinsichtlich der Außendarstellung ein wichtiges Querschnittsthema für das QM darstelle. Er fasst zusammen, dass das Design und die technische Infrastruktur verbesserungswürdig seien. Aufgrund einer Neubesetzung im ZIMT sei der Start der Umsetzung in einem halben Jahr vorgesehen. Zusätzlich sei ein*e Manager*in für Großprojekte an der Universität Siegen geplant, die*der auch dieses Projekt unterstützen solle.

Herr Stein betont daraufhin die Rolle vom Lenkungsausschuss in diesem Projekt: Einerseits müsse der Qualitätsgedanke, andererseits aber auch die Frage der Umsetzung, einhergehend mit möglichen universitätsweiten Verpflichtungen, im Lenkungsausschuss debattiert werden. Herr Wulf weist jedoch auf die Freiheiten der Lehrstühle hin und schlägt eine begrenzte einheitliche Lösung für zentrale Dienste vor. Diesbezüglich sieht Herr Strina den Lenkungsausschuss in der Pflicht, Minimalvorgaben festzulegen. Herr Richter empfiehlt, im LA QM aus den Erfahrungen der Vergangenheit zu lernen und in Zukunft klare Zuständigkeiten zu vergeben – nicht jedes Thema sei beim LA QM zu verorten. Herr D. Stein fragt diesbezüglich, wer diese Verantwortung übernehmen könne und wo sie angesiedelt sein könnte. Auch bittet Herr Mannel, dass konkrete Ziele für dieses Projekt (Homepageüberarbeitung) festgelegt würden. Herr Mannel gibt abschließend zu bedenken, dass zwar die Veränderung der Homepage notwendig sei, aber langfristig die Pflege der Websiteinhalte aus eigenen Mitteln der jeweiligen Kommunizierenden sichergestellt werden müsse.

Herr Stein dankt Herrn Wulf für das Referieren des aktuellen Stands zu diesem Thema und es wird vereinbart, dass der LA QM bei der weiteren Planung involviert wird, um die Berücksichtigung qualitätsrelevanter Aspekte im Rahmen der Neuaufstellung der Universitätshomepage sicherstellen zu können.

TOP 6

Verschiedenes

Herr Stein stellt Herrn Meinecke als seinen persönlichen Referenten vor und begrüßt ihn in dieser Runde. Weiterhin berichtet er, dass die Review- und ProBeSt-Verfahren trotz Corona-Einschränkungen planmäßig fortgeführt würden. Das QZS arbeite zudem an seinem zweiten QM-Report.

Frau Heinrich informiert die Teilnehmer*innen, dass auch die Gleichstellungskommission an diesem Freitag über das EQA sowie zu Prozessen bereichsübergreifender Genderfragen sprechen werde. Über die zu treffenden Entscheidungen werde auch der LA QM informiert.

Herr Stein dankt allen Teilnehmenden und insbesondere dafür, dass diese Sitzung virtuell stattfinden konnte. Als nächster Sitzungstermin des LA QM wird der **07.07.2020, 10-12 Uhr, Neuer Senatssaal/Meetingraum** (der Ort wird situationsbedingt spezifiziert werden), vereinbart.